

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/1468/2018**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 29.11.2018

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Dietmar Jürgens

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Zur Kenntnisnahme

**Betreff:**

**Anfrage gem. § 31 GO des Herrn Jürgens vom 29.11.2018 - Nutzung des Parks in der Wieseckau -**

**Anfrage:**

Hintergrund: Die bewusst geförderte Intensivierung der Nutzung des Parks in der Wieseckau hat neben erheblichen Beeinträchtigungen für die lokale Fauna auch eine massive Zunahme der Vermüllung des Geländes zur Folge (sowohl terrestrisch als auch aquatisch). Um den gestiegenen Müllmengen Rechnung zu tragen, werden, zumindest über die Sommermonate, zusätzliche Müllcontainer aufgestellt. Die Container haben jedoch keinen Deckel, so dass immer wieder Müll u.a. durch Vögel aber auch Wind wieder in den Park verbracht wird. Ferner ist zu beobachten, dass trotz der zusätzlichen Entsorgungsmöglichkeiten ein Großteil des Mülls erst gar nicht in die dafür vorgesehenen Behältnisse gelangt. **Meine Fragen diesbezüglich lauten:**

1. Wie hoch sind die jährlichen Kosten für die Aufstellung der zusätzlichen Container?
2. Wie hoch wären die Kosten, wenn Container mit einem Deckel aufgestellt würden, der weder von Vögeln noch vom Wind geöffnet werden kann?
3. Wie viele Stunden wöchentlich werden durch Mitarbeiter des Gartenamtes aufgewandt, um den nicht ordnungsgemäß entsorgten Müll aufzusammeln? Welche Kosten entstehen dadurch?
4. Die zu beobachtenden Müllmengen, insbesondere von Getränkeflaschen und -bechern, führen dauerhaft zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Wasserqualität sowie des Lebensraums u.a. der Vogelfauna. Daher die Frage: Sind Maßnahmen geplant, den Müll, der zum überwiegenden Teil aus ‚Einweg-Plastik‘ besteht, zukünftig zu vermeiden?“